

Ferner werden die Seelenämter und Jahrzeiten genau geregelt. Für dieses Werk setzt sich nebst dem Abt an erster Stelle der Triesner Albert von Richenstein, Klosterdekan zu Pfävers, ein. Dies ist die Bedeutung des obigen Eintrages für Liechtenstein.

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 Es gehen die einzelnen Artikel der Verordnung voran.<br/>                 2 «super scripta» in BCD.<br/>                 3 «unquam» in BCD.<br/>                 4 «fratrum» in BCD.<br/>                 5 «ab» fehlt in BCD.<br/>                 6 «promissimus» in CD.<br/>                 7 «Albertus» in BCD.<br/>                 8 «Richenstein» in BCD. Dieser Albert von Richenstein kommt noch in einigen Pfäverser Nekrologeinträgen vor.<br/>                 9 «Burchardus de Wolfurd» B, «Burchardus de Wollfurt» C, «Burcardus de Wolfurt» D.<br/>                 10 «Heinricus» BD, «Henricus» C.<br/>                 11 «Lobheim» BC, «Iopheim» D.<br/>                 12 «hon'» A, «horum» BD, «coram» C.<br/>                 13 «Joanni» BC, «Joannj» D.<br/>                 14 «punitio» BC, «punitio» D.<br/>                 15 «subsecutarum» fehlt in D.<br/>                 16 Hier findet sich das Zeichen des Pfäverser Klosterschreibers. Hier setzt die Ueberlieferung D aus.<br/>                 17 «denarios» BC.<br/>                 18 «Constantienses» BC.<br/>                 19 «multetur» BC.<br/>                 20 «hora» fehlt in C.<br/>                 21 «con» bei B erst nachträglich eingefügt, C hat «fratrum».</p> | <p>22 «oracioni» fehlt in BC.<br/>                 23 «Constantienses» fehlt in BC. § nur in A.<br/>                 24 «mortuorum» fehlt in BC.<br/>                 25 «Premissarius» A?<br/>                 26 «non» BC.<br/>                 27 «sex» BC.<br/>                 28 «aliquid obmiserit» fehlt in BC, dafür steht: «Caetera sequentia legi uix possunt.»<br/>                 29 o über u. Mit «Dominus Joannes Cuntadem(?)» setzt D wieder ein. «Johannes Cunradel» in B, «Ioannes Cunradel» in C.<br/>                 30 «Georgius Walläer» BD, «Georgius Wallier» C. Vgl. Valèr.<br/>                 31 «Euortij» BCD. Von «ambo — eciam» setzt D wieder aus.<br/>                 32 In A kaum zu lesen. Fehlt in BC.<br/>                 33 Mit «sua» setzt D wieder ein.<br/>                 34 «ad notam decantandis» BCD.<br/>                 35 «paina» B, «paena» C, «poena» D. Mit «pro» setzt D endgültig aus.<br/>                 36 Hier sind in A ca. 9 Buchstaben radiert, was in BC nicht zum Ausdruck gebracht wird.<br/>                 37 «Vero» fehlt in BC.<br/>                 38 «dictam» fehlt in C.<br/>                 39 «prioris misse» fehlt in BC.</p> |
|---|--|

134.

Flums, 1384 Juli 25.

**Bischof Johann (II.) von Chur gestattet Hans von Unterwegen für den Fall, dass er ohne männliche Erben stürbe, den Zehnten am Triesnerberg, Einkünfte zu Triesen, Furnatsch, Lenz und Alvaschein auf seine Tochter vererben.**